

BERUFLICHES

HERIBERT SCHNIPPENKÖTTER, 38, Pressereferent im Bundeskanzleramt, der als persönlicher Referent Konrad Adenauers amtiert, seit Kanzler-Referent Barth als Staatssekretär ins Familienministerium überwechselte, hat nach mehreren vergeblichen Versuchen die Beamtenprüfung bestanden und ist zum Regierungsrat ernannt worden.

ADOLF RICHARD BARTHOLD VON RIBBENTROP, 27, Sohn des in Nürnberg hingerichteten Reichsaußenministers Joachim von Ribbentrop und Annelies Henkells, der Tochter des Wiesbadener Sektherstellers Otto Henkell, erhielt für die Firma Henkell & Co. laut Amtlicher Bekanntmachung „Gesamtprokura in der Weise, daß er gemeinschaftlich mit einem anderen Prokuristen vertretungsberechtigt ist“.

KURT FELDMANN, 39, Ministerialrat im Bundesfinanzministerium, Experte für Fragen der EWG und der Entwicklungshilfe, geht am 1. April als Direktor zur Treibstoffgesellschaft Aral nach Bochum.

GEBURTEN

FARAH, 24, Kaiserin von Iran, gebar in Teheran ihr zweites Kind, eine Tochter, die den Namen Farahnaz erhalten soll.

ANNE BAXTER, 39, amerikanische Filmschauspielerin („Alles über Eva“) und Ehefrau des australischen Ranch-Besitzers Randolph Galt, gebar in Hollywood eine Tochter.

SCHEIDUNGEN

PETER SELLERS, 37, britischer Film-Komödiant („Ladykillers“), nach elfjähriger Ehe von der Australierin Charlotte Anne Howe, die vor Gericht ehebrecherische Beziehungen eingestanden hatte; in London.

GESTORBEN

HARTWIG CRAMER, 46, Nürnberger Rechtsanwalt, Schulfreund und Rechtsbeistand des ehemaligen Verteidigungsministers Franz-Josef Strauß in dessen zahlreichen Prozessen gegen den SPIEGEL; bei einem Verkehrsunfall in Nürnberg.

WERNER BEUMELBURG, 64, Schriftsteller und Journalist, der die meisten seiner Schriften dem Ersten Weltkrieg widmete („Douaumont“, „Sperrfeuer um Deutschland“, „Deutschland in Ketten“); in Würzburg.

HEINRICH SCHULTE, 60, seit 1946 Verlagsdirektor der Hamburger Zeitung „Die Welt“; an einem Herzschlag in Salzburg.

LINDLEY FRASER, 58, während des Krieges Kommentator und später Leiter des deutschsprachigen Dienstes der britischen Rundfunkgesellschaft BBC, der sich nach dem Kriege für eine deutsch-englische Verständigung einsetzte; in London.



Im Grünen zu Haus

Ein eigenes Haus müßte man haben ... mit viel Grün ringsherum ... mit Sonnenterrasse und so! Gewiß haben auch Sie schon oft davon geträumt. Warum soll bei Ihnen nur Wunschtraum bleiben, was andere schon längst erreicht haben, die in gleichen Verhältnissen leben wie Sie? Werden Sie doch Bausparer bei einer der 14 »Bausparkassen der Sparkassen«, dann wird auch Ihr Haus bald im Grünen stehen. Oder wollen Sie lieber eine Eigentumswohnung erwerben, ein Haus kaufen, instandsetzen, entschulden? Bei allen diesen Vorhaben ist die »Bausparkasse der Sparkassen« Ihr guter Partner, der Ihnen den Weg ebnet. Auch der Staat hilft mit durch beachtliche Steuervergünstigungen oder hohe Wohnungsbauprämien. 12000 Sparkassenstellen in Stadt und Land, viele Beratungsstellen und ein Stab geschulter Mitarbeiter stehen Ihnen mit fachmännischem Rat zur Verfügung. Wenden Sie sich beizeiten an Ihre heimische »Bausparkasse der Sparkassen« in

BADEN und der PFALZ	Badische Landesbausparkasse, Karlsruhe
BAYERN	Bayerische Landesbausparkasse, München
BERLIN	Öffentliche Bausparkasse Berlin
BRAUNSCHWEIG	Öffentliche Bausparkasse Braunschweig
BREMEN	Landesbausparkasse Bremen
HAMBURG	Öffentliche Bausparkasse Hamburg
HESSEN	Landesbausparkasse Hessen, Frankfurt
NIEDERSACHSEN	Landesbausparkasse Niedersachsen, Hannover
OLDENBURG	Öffentliche Bausparkasse Oldenburg-Bremen
RHEINLAND	Bausparkasse der Rheinprovinz, Düsseldorf
SAARLAND	Bausparkasse des Saarlandes, Saarbrücken
SCHLESWIG-HOLSTEIN	Landesbausparkasse Schleswig-Holstein, Kiel
WESTFALEN	Westfälische Landes-Bausparkasse, Münster/Westf.
WÜRTTEMBERG	Öffentliche Bausparkasse Württemberg, Stuttgart

BAUSPARKASSEN DER SPARKASSEN